



NORDHAUS

Bauen · Sanieren · Wohnen

3.- 5. Februar '12 Fr. 11 - 19 Uhr
Sa. + So. 11 - 18 Uhr

NordHAUS 2012 – Auf die Zukunft abfahren

Die Bau- und Handwerksmesse von Freitag, den 3. bis Sonntag, den 5. Februar in der Weser-Ems Halle

Es tut sich was auf dem Bau- und Handwerkssektor. Wie in kaum einer anderen Branche zeigt die fortschreitende Technik auch hier ihren besonderen Nutzen – vor allem im Hinblick auf den Klimaschutz. Nicht zuletzt deshalb wird diese Fachmesse seit Jahr und Tag von vielen Architekten, Planern, privaten, gewerblichen und öffentlichen Bauherren mit Spannung erwartet. Rund 200 Aussteller werden auf einer Ausstellungsfläche von 10.000 m² das Neueste vom Neuesten rund ums Bauen, Sanieren und Renovieren präsentieren. Ergänzend dazu wird Dr. Franz Alt am Eröffnungstag über das Thema: „Auf die Zukunft bauen – Planen, Sanieren, Wohnen im 21. Jahrhundert“ referieren.

Elektrisch & mobil

Ein anderer Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema E-Mobilität. Gemeint ist die Nutzung elektrisch betriebener Fahrzeuge. Zwar wird ständig weiter geforscht und entwickelt, doch der Gewinner steht schon fest: das E-Bike. Viele Modelle haben längst ihre Marktreife erreicht. Dieser Erfolg ist unter anderem der Entwicklung neuer, leistungsfähiger Speichermodule geschuldet. So braucht es heutzutage nicht länger als zweieinhalb Stunden, um den Akku für ein E-Bike vollständig aufzuladen.

Was die Speicher-Kapazitäten betrifft, so geht es auch im Automobilbau voran. Zu den Vorreitern auf diesem Gebiet gehört der Hersteller Opel, der erst kürzlich sein Modell Ampera der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Dabei handelt es sich um das erste voll alltagstaugliche Elektroauto – zu sehen auf der NordHAUS 2012. Angetrieben wird dieses Fahrzeug durch eine 16 kWh große Lithium-Ionen-Batterie. Sie versorgt einen 111 kW/150 PS starken Elektromotor. Je nach Fahrstil und Streckenprofil lassen sich damit 40 bis 80 Kilometer rein batteriebetrieben und völlig emissionsfrei zurücklegen. Emissionsfrei natürlich nur dann, wenn die Energie aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.



Damit das gewährleistet ist, präsentiert der ÖKOTEC-Partnerkreis auf der NordHAUS 2012 das neueste Modell eines mit leistungsfähigen Fotovoltaik-Modulen bestückten Carports, genauer gesagt den SunCarport von Solarworld. Schon jetzt gibt es viele Interessierte, die davon träumen, ihr eigenes Kraftwerk vor der Haustür alsbald betreiben zu können.

Diese im Grunde klassische Unterstellmöglichkeit für das Auto liefert Strom für jeden Zweck, also auch fürs Aufladen der Elektro-Speicher. „Wir von ÖKOTEC-Partnerkreis bilden einen überregionalen Zusammenschluss von Herstellern, Großhändlern und ausführenden Fach-Handwerkern. Unser Ziel ist es, Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder Einzelne wirtschaftlich und sinnvoll zum Klimaschutz beitragen kann“, so Frank Hofer vom ÖKOTEC-Partnerkreis. Informationen aus erster Hand gibt es auf Stand Nr. 3100 und 3036 in Halle 3 und im Internet unter www.oekotec-partnerkreis.de.

Weitere Informationen erhalten Sie

telefonisch: +49(0)441 8003-0

per Fax: +49(0)441 8003-234

per E-Mail: info@weser-ems-halle.de

oder: www.weser-ems-halle.de/nordhaus